

MSC Mamming erfolgreich in Dingolfing

Doppelsieg für Elias Scheingruber und Ernest Kinikeev

Bereits eine Woche nach dem Heimrennen in Mamming standen die Kartkids beim ASC Dingolfing auf dem Parkplatz der Drogerie Müller am Start.

Die Organisation ließ zu Beginn alle Klassen die ersten Wertungsläufe fahren, bevor der zweite Teil der Doppelveranstaltung wieder für alle von vorne mit den Wertungen begann. So musste jede Klasse vormittags mit Regen kämpfen, nachmittags konnten die großen und kleinen Rennfahrer bei herrlichem Sonnenschein wieder richtig Gas geben.

Gestartet wurde wie üblich mit der Klasse 16, in der auch die Newcomer des MSC Mamming wieder voller Eifer mitmischten.

Fehlerfreie Fahrten belohnten **Selina Stuckenberger** in beiden Rennen mit Rang elf. Gekonnt fegte auch **Simon Brunner** durch den Pilonenparcours und sicherte sich die guten Platzierungen acht und neun.

Flott unterwegs war **Fabian Bäuml** und erreichte die Plätze fünf und sieben.

Wie zu erwarten fuhr Kartprofi **Niklas Zahn** erneut perfekte Rennen, wobei es auf der Regenstrecke am Vormittag „nur“ für Platz drei reichte. Am Nachmittag konnte Niklas auf trockener Strecke wieder richtig Gas geben und sich den verdienten Pokal für Platz eins abholen.

Mit fünf Startern mischt der MSC Mamming in der Klasse 17 ordentlich mit.

Lena Webeck und **Anna Webeck** zeigten Mädchenpower auf der Rennstrecke. Lena konnte sich die Plätze 12 und 13 sichern, während Schwester Anna etwas schneller unterwegs war und Platz elf in beiden Läufen belegte.

Knapp das Podest verpasste **Rafael Gassner** mit Platz vier im ersten Rennen. Weniger Glück hatte er am Nachmittag, hier musste er Rang acht hinnehmen.

Wie schon am letzten Wochenende lieferten sich **Maximilian Zahn** und **Ernest Kinikeev** wieder heiße Duelle um den Sieg der Klasse 17. Mit nur wenigen hundertstel Sekunden Vorsprung konnte sich Ernest den Sieg in beiden Rennen holen.

Den hervorragenden Platz zwei sicherte sich in beiden Läufen Maximilian Zahn und der MSC ist schon sehr gespannt wer beim nächsten Rennen die Nase vorn hat.

Der Champion an diesem Wochenende war **Elias Scheingruber**, der in der Klasse 18a dem MSC Mamming alle Ehre machte. Mit perfekten, fehlerfreien Rennen belegte er in beiden Läufen Platz eins.

Für Elias war dies der erste Sieg seiner Rennkarriere. Dass er gleich zweimal auf dem Siegetreppchen stehen durfte machte ihn und seine Vereinskollegen ganz besonders stolz.

Mit den Plätzen fünf und vier entging **Leon Prinz** nur knapp ein Stockerlplatz in der Klasse 18b.

Alexander Honig lag die Regenstrecke nicht so gut. Er musste sich mit Rang sieben zufrieden geben, konnte sich aber am Nachmittag auf den hervorragenden Platz fünf verbessern.

Fabian Kreuzberger fegte wie auch seine Vereinskollegen Niklas, Maximilian, Ernest und Elias perfekt durch die Pilonen auf die begehrten Podestplätze zwei und drei.

Einen spannenden Abschluss bescherte Markus Kreuzberger's Rennstall sein Schützling **David Warda** in der Klasse 19b.

Im ersten Rennen machte er seinem internen Namen „Pylonenkiller Charly“ alle Ehre. David ließ die Pylonen fliegen und erreichte aufgrund der vielen Strafsekunden nur Platz sechs.

Da David aber immer Überraschungen auf Lager hat, machte er mit fehlerfreier Fahrt im zweiten Rennen alles wieder gut und belegte Platz eins und erreichte zusätzlich auch die Tagesbestzeit der Veranstaltung